

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Angaben der Firma Interactive Brokers (U.K.) Ltd. die Sicherung der Kundenvermögenswerte betreffend

Viele der globalen Kunden des Interactive Brokers Konzerns haben Konten, sowohl bei Interactive Brokers LLC (nachfolgend „IB LLC“ genannt), der in den USA ansässigen Maklergesellschaft des Interactive Brokers Konzerns, als auch bei Interactive Brokers (U.K.) Ltd. (nachfolgend „IB UK“ genannt), der Maklergesellschaft des Interactive Brokers Konzerns mit Sitz in Großbritannien. Dieses Dokument stellt eine allgemeine Übersicht über die Instrumente zur Absicherung der Kundenvermögenswerte dar und gilt für Kundenvermögenswerte auf Konten beider Gesellschaften. Änderungen zu den unten aufgeführten Angaben bleiben vorbehalten und IB UK sowie IB LLC können Kundenvermögen in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Bestimmungen, die für die jeweilige Firma gelten, in jeglicher Art und Weise verwahren.

Von Interactive Brokers (U.K.) Limited gehaltene Kundenvermögenswerte

IB UK ist eine unter der Registernummer 208159 eingetragene Gesellschaft, die durch die britische Finanzdienstleistungsaufsicht, die Financial Conduct Authority (nachfolgend „FCA“ genannt), autorisiert ist und deren Aufsicht unterliegt. IB UK ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Interactive Brokers Konzerns. IB UK stellt Dienstleistungen in Bezug auf Kundengelder und Kundenvermögenswerte bereit, die mit den Bestimmungen der FCA Client Assets regulations (nachfolgend „CASS“ genannt) in Einklang stehen.

Sicherung der Kundengelder

Die Regelungen für Kundengelder gelten für alle behördlich anerkannten Firmen, die Gelder von Kunden erhalten, Gelder im Zuge der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit in Anlageprodukte im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, die *Markets in Financial Instruments Directive* (nachfolgend „MiFID“ genannt), für Kunden investieren und/oder andere ausgewiesene Investmentgeschäfte tätigen.

Die Kundengelder werden von den Geldern der IB UK getrennt gehalten. Im Falle, dass eine autorisierte Firma wie IB UK ihre Verpflichtungen nicht erfüllt, werden die in getrennten Konten geführten Kundengelder an die Kunden zurückgegeben, anstatt sie als Haftungsmasse von nicht bevorrechtigten Gläubigern zu behandeln. In dem unwahrscheinlichen Fall einer Deckungslücke sind Kunden berechtigt, ihren Anspruch auf Ausgleichszahlung beim *Financial Services Compensation Scheme* (nachfolgend „FSCS“ genannt) geltend zu machen.

Kundengelder sind in getrennten Bankkonten, die im Namen des Kunden treuhänderisch verwaltet werden, zweckgebunden. Diese Konten sind über eine oder mehrere Banken mit Investment-Grade-Ratings verteilt. Wenn IB UK die Wahl trifft und eine Bank zur Verwahrung von Kundengeldern bestellt, berücksichtigt sie die Expertise und den Ruf dieses Geldinstitutes, seine Bonität und jegliche gesetzlichen

Bestimmungen oder Gepflogenheiten am Markt, die mit der Verwahrung der Kundengelder zusammenhängen.

Des Weiteren gestattet IB UK, dass Kundengelder auf einem Kundentransaktionskonto an der Börse gehandelt oder von einer Clearingstelle oder von einem Zwischenmakler zum Zwecke der Transaktionsausführung oder zur Erfüllung der Verpflichtung des Kunden oder von IB UK, Sicherheiten für Geldgeschäfte bereitzustellen, verwahrt werden.

IB UK führt täglich eine detaillierte Kontenabstimmung der Kundengelder durch, die in Barkonten einer zugelassenen Bank oder Kundentransaktionskonten gehalten werden, und führt ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Kunden aus, um sicherzustellen, dass die Kundengelder ordnungsgemäß getrennt und ausreichend sind, um alle Verbindlichkeiten in Übereinstimmung mit den CASS-Regelungen der FCA erfüllen zu können. Die Bestimmungen der FCA verlangen von IB UK ebenfalls, ein *CASS Resolution Pack* (Maßnahmenpaket) zu unterhalten, um sicherzustellen, dass der Insolvenzverwalter in dem unwahrscheinlichen Fall einer Auflösung der Gesellschaft Informationen mit dem Ziel abrufen kann, Kundengelder und Kundenvermögenswerte zeitnah an die Kunden der Gesellschaft zurückzugeben.

Financial Services Compensation Scheme (FSCS)

IB UK als Investmentgesellschaft ist autorisiert und durch die FCA geregelt sowie an das FSCS angeschlossen. Bestimmte berechnigte Kunden haben Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach den Ausgleichsregeln der FCA. Kunden sollten sich dessen bewusst sein, dass

- das FSCS Ausgleichszahlungen für finanzielle Verluste ausschließlich an berechnigte Anspruchsteller erstattet, wenn eine autorisierte Firma in Verzug gerät und eine Untersuchung durchführt, um festzustellen, ob dies der Fall ist oder nicht. Ausgleichszahlungen des FSCS unterliegen einer Deckungsgrenze (siehe unten).
- Ausgleichszahlungen des FSCS keine Marktverluste Ihrer Kapitalanlagen decken.
- das FSCS hauptsächlich dafür eingerichtet wurde, um Privatpersonen zu unterstützen, obgleich kleinere Firmen auch erfasst sind.
- größere Unternehmen generell ausgeschlossen sind.

Kapitalanlagen

Das FSCS stellt Sicherungen bereit, falls eine autorisierte Investmentfirma unfähig ist, gegen sie erhobene Ansprüche auszuzahlen (z. B., wenn eine autorisierte Investmentfirma ihr Geschäft aufgibt und die Vermögenswerte nicht an ihre Kunden zurückgeben kann). Vermögenswerte, die als Kapitalanlagen autorisierter Investmentfirmen gemäß dem FSCS eingestuft werden, beziehen Aktien und Wertpapiere, Termingeschäfte, Optionsscheine, Differenzkontrakte [CFDs], andere regulierte Finanzinstrumente sowie Gelder, die von Kunden eingezahlt wurden, mit ein.

Deckungsgrenzen

Die tatsächliche Entschädigung, die ein Kunde im Falle der Zahlungsunfähigkeit einer Maklergesellschaft erhält, hängt von der Anspruchsgrundlage ab. Der derzeitige maximale Entschädigungsbetrag für

Kapitalanlagen beträgt £ 50.000 pro Person pro Firma (für Ansprüche gegen Firmen, die ab dem 1. Januar 2010 als in Verzug geraten ausgewiesen wurden). Änderungen der Entschädigungshöhe bleiben vorbehalten. Wir verweisen hierzu auf die Webseite <http://www.fscs.org.uk/> des FSCS.

Von Interactive Brokers LLC gehaltene Kundenvermögenswerte

IB LLC unterliegt der Aufsicht der US-Wertpapieraufsichtsbehörde (für den Wertpapierhandel), der U.S. Securities and Exchange Commission (nachfolgend „SEC“ genannt), sowie der US-Aufsichtsbehörde für den Handel mit Warentermingeschäften, der U.S. Commodity Futures Trading Commission (nachfolgend „CFTC“ genannt). Die Kundenvermögenswerte werden in Sonderkonten oder Wertpapierdepots getrennt, die ausschließlich zugunsten der Kunden von IB LLC vorgesehen sind.

Wertpapierkonten der IB LLC

Die Kundengelder werden in speziellen Rücklagenkonten bei depotführenden Instituten (im Allgemeinen Banken) geführt, die gemäß den geltenden US-Gesetzen zugelassen sind. Die Kundenrücklagenkonten sind ausschließlich zugunsten der Kunden von IB LLC vorgesehen. Die Kundengelder können auf Kundenrücklagenkonten bei mehreren Banken mit Investment-Grade-Ratings verteilt werden.

Des Weiteren können Kundengelder auch in andere zugelassene Anlagegüter investiert werden, einschließlich US-Schatzpapiere und umgekehrte Pensionsgeschäfte, bei denen die erhaltene Sicherheit in Form von US-Schatzpapieren gegeben ist. Gelder und Wertpapiere können auch an eine Clearingstelle verpfändet werden, um Margin-Anforderungen der Kunden an die Positionen der Wertpapieroptionen zu fördern.

Liquide Mittel (Bargeld) der Kunden werden gemäß den Regelungen des SEC in Rücklagenkonten auf Nettobasis verwaltet, die das Netto-Kundenguthaben über den Passivsaldo hinaus widerspiegelt. Die derzeitigen Bestimmungen des SEC verlangen von Broker-Dealern, d. h., denjenigen, die sowohl Makler als auch Händler sind, eine detaillierte Kontenabstimmung der Kundengelder und Wertpapiere zumindest wöchentlich durchzuführen (die sogenannte *Reserve Computation*), um sicherzustellen, dass die Kundengelder ordnungsgemäß von den Geldern der Broker-Dealer getrennt sind. IB LLC führt diese Berechnung täglich durch.

Sicherung der Wertpapierkonten der IB LLC durch die Securities Investor Protection Corporation

Die Kundenwertpapierkonten bei IB LLC sind durch die *Securities Investor Protection Corporation* (nachfolgend „SIPC“ genannt), ein Unternehmen zum Wertpapier-Anlegerschutz, mit einer maximalen Deckung von \$ 500.000 (mit einer Bargeld-Untergrenze von \$ 250.000) und gemäß der Regelung über den IB LLC-Selbstbehalt in den SIPC-Richtlinien mit bestimmten Versicherungsträgern bei Lloyd's in London mit einer Deckung bis zu einer zusätzlichen Summe von \$ 30 Mio. (mit einer Bargeld-Untergrenze von \$ 900.000) abgesichert, vorbehaltlich eines Gesamtlimits von \$ 150 Mio. Die Versicherung der SIPC sowie die Versicherung der SIPC mit Selbstbehalt decken Verluste (vorbehaltlich geltender Grenzwerte) im Falle eines finanziellen Zusammenbruchs eines Broker-Dealers, jedoch keine Marktwertverluste von Wertpapieren.

Die SIPC sichert ausschließlich Vermögenswerte auf Wertpapierkonten der IB LLC. Die SIPC sichert keine

Vermögenswerte, die auf Konten für den Handel mit Warendermingeschäften oder bei IB UK geführt werden.

Die SIPC ist ein gemeinnütziges, auf Mitgliedschaft beruhendes Unternehmen, das von Broker-Dealern getragen wird, die Mitglieder der SIPC sind. Weitere Informationen zur SIPC sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. Wie arbeitet die SIPC? Was ist abgesichert? Wie mache ich Ansprüche geltend? etc.) finden Sie auf den folgenden Webseiten:

<http://www.SIPC.org>

<http://www.finra.org/InvestorInformation/InvestorProtection/SIPCProtection/index.htm>

oder kontaktieren Sie die SIPC:

Securities Investor Protection Corporation
805 15th Street, N.W. - Suite 800
Washington, D.C. 20005-2215
USA
Tel.: +1 202 371-8300
Fax: +1 202 371-6728

Warenkonten der IB LLC

Kundengelder in Warenkonten der IB LLC sind gemäß den Regelungen der CFTC abgesichert. Die Kundengelder können in Konten, die als getrennt zugunsten der Kunden von IB LLC bezeichnet sind, bei Clearingbanken/Maklern gehalten werden. Die Kundengelder können auch an eine Clearingstelle verpfändet werden, um Margin-Anforderungen der Kunden an Termingeschäfte und Optionen auf Positionen der Termingeschäfte zu fördern. IB LLC führt täglich eine detaillierte Überleitungsrechnung hinsichtlich des Eigenkapitals der Kunden durch, um sicherzustellen, dass die Kundengelder ordnungsgemäß getrennt sind. Diese Berechnung wird den für IB LLC zuständigen Aufsichtsbehörden täglich vorgelegt.